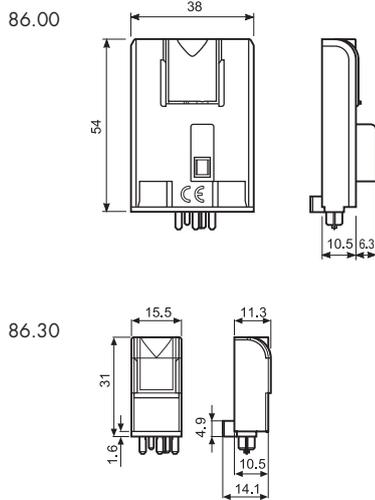


Zeitmodul zum Aufrüsten eines Schalt-Relais mit Fassung in ein Zeit-Relais

- Multi-Zeit-Bereiche von 0,05 s...100 h
- LED-Statusanzeige

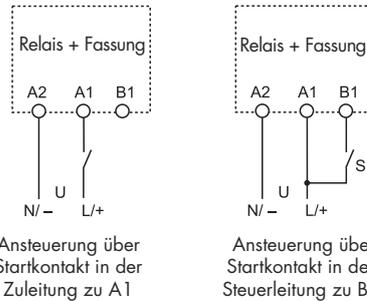


86.00



- Multi-Zeit-Funktionen
- Multi-Spannungsbereich (12...240) V AC/DC
- Steckbar in die Fassungen 90.02, 90.03, 92.03 und 96.04

- AI:** Ansprechverzögerung
DI: Einschaltwischer
SW: Impulsrelais (Blinker), impulsbeginnend
BE: Rückfallverzögerung
CE: Ansprech- Rückfallverzögerung
DE: Einschaltwischer
EE: Ausschaltwischer
FE: Einschalt-/ Ausschaltwischer



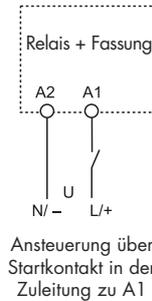
86.30



- 2 Zeit-Funktionen
- (12...24) V AC/DC
- Steckbar in die Fassungen 90.02, 90.03, 92.03, 94.02, 94.03, 94.04, 95.03, 95.05, 95.55, 96.02, 96.04, 97.01, 97.02, 97.51 und 97.52

- AI:** Ansprechverzögerung
DI: Einschaltwischer

Typ 86.30.0.024.0000 ersetzt die ausgelaufen Typen 86.10 und 86.20



Kontakte

Anzahl der Kontakte	
Max. Dauerstrom/max. Einschaltstrom	A
Nennspannung/max. Schaltspannung	V AC
Max. Schaltleistung AC1	VA
Max. Schaltleistung AC15 (230 V AC)	VA
1-Phasenmotorlast, AC3 - Betrieb (230 V AC)	kW
Max. Schaltstrom DC1: 30/110/220 V	A
Min. Schaltlast	mW (V/mA)
Kontaktmaterial Standard	

Versorgung

Lieferbare	V AC (50/60 Hz)
Nennspannungen (U _N)	V DC
Bemessungsleistung AC/DC	W
Arbeitsbereich	V AC (50/60 Hz)
	DC

Allgemeine Daten

Zeitbereich	
Wiederholpräzision	%
Wiederbereitschaftsdauer	ms
Minimale Impulsdauer	ms
Einstellgenauigkeit (vom Endwert)	%
Elektrische Lebensdauer AC1	Schaltspiele
Umgebungstemperatur	°C
Schutzart	

Siehe Relais-Serie 56, 60 und 62
 Anmerkung: Nicht verwendbar mit Relais-Typ 62.3x.x.012.x300 oder /x600 (Spulenstrom bei 12 V und 3 mm Kontaktöffnung ist zu hoch)

Siehe Relais-Serie 40, 44, 46, 55, 56, 60 und 62

12...240
12...240
1,2
10,2...265
10,2...265

12...24
12...24
0,15
9,6...33,6
9,6...33,6

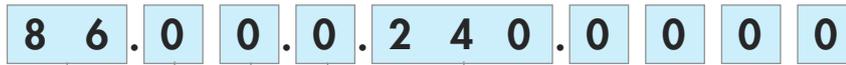
(0,05...1)s, (0,5...10)s, (5...100)s, (0,5...10)min, (5...100)min, (0,5...10)h, (5...100)h
± 1
≤ 50
50
± 5
Siehe Relais-Serie 56, 60 und 62
Siehe Relais-Serie 40, 44, 46, 55, 56, 60 und 62
-20...+50
IP 20

Zulassungen (Details auf Anfrage)



Bestellbezeichnung

Beispiel: Zeitmodul Typ 86.00, Multizeit-Bereiche, Multifunktion-Bereiche, Betriebsspannung (12...240)V AC/DC.



Serie _____
Typ _____
 0 = Multi-Funktion (AI, DI, SW, BE, CE, DE, EE, FE)
 3 = Bi-Funktion (AI, DI)

Anzahl der Kontakte _____
 Wie Relais-Serien 40, 44, 46, 55, 56, 60 und 62.
 Die Anzahl der Kontakte ist der folgenden Tabelle in Abhängigkeit von der gewählten Relais/Fassungskombination zu entnehmen.

Betriebsspannung
 024 = (12...24)V AC/DC (Typ 86.30.0.024.0000)
 240 = (12...240)V AC/DC (Typ 86.00.0.240.0000)

Spannungsart
 0 = AC (50/60 Hz)/DC

86.30.0.024.0000 ersetzt die 2005 ausgelaufenen Typen 86.10.0.024.0000 und 86.20.0.024.0000

Kombinationsmöglichkeit

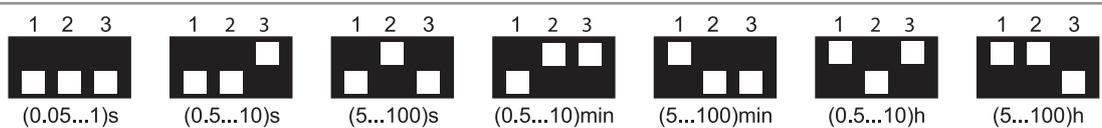
Anzahl der Kontakte	Relais-Typ	Fassung	Zeitmodul
1	40.31	95.03	86.30
1	40.61	95.05	86.30
1	46.61	97.01/97.51	86.30
2	40.52/44.52/44.62	95.05/95.55	86.30
2	46.52	97.02/97.52	86.30
2	55.32	94.02	86.30
2	56.32	96.02	86.30
2	60.12	90.02	86.00/86.30
2	62.32	92.03	86.00/86.30
3	55.33	94.03	86.30
3	60.13	90.03	86.00/86.30
3	62.33	92.03	86.00/86.30
4	55.34	94.04	86.30
4	56.34	96.04	86.00/86.30

Allgemeine Angaben

EMV - Störfestigkeit			
Art der Prüfung	Vorschrift	86.00	86.30
ESD - Entladung	- über die Anschlüsse	EN 61000-4-2	4 kV
	- durch die Luft	EN 61000-4-2	8 kV
Elektromagnetisches HF-Feld (80 ÷ 1000 MHz)	EN 61000-4-3	10 V/m	10 V/m
Burst (5-50 ns, 5 kHz) an A1 - A2	EN 61000-4-4	4 kV	2 kV
Surges (1,2/50 µs) an A1 - A2	- gemeinsam (common mode)	EN 61000-4-5	4 kV
	- gegeneinander (differential mode)	EN 61000-4-5	4 kV
Leistungsgeführtes elektromagnetisches HF-Signal (0,15...80)MHz an A1 - A2	EN 61000-4-6	10 V	10 V
EMV - Emission, elektromagnetische Felder	EN 55022	Klasse B	Klasse B
Weitere Daten		86.00	86.30
Stromaufnahme am Steuereingang (B1)	mA	1	—
Wärmeabgabe an die Umgebung	- ohne Kontaktstrom	W	0,1 (12 V) - 1 (230 V)
	- bei Dauerstrom	Siehe Relais Serie 560, 60 und 62	Siehe Relais Serie 40, 44, 46, 55, 56, 60 und 62

Zeitbereiche

Wählbar an den DIP-Schaltern 1, 2 und 3



Achtung: Ein Wechsel der Funktion oder des Zeitbereiches unter Betriebsspannung führt zur Fehlfunktion. Vor dem Umschalten der Funktion oder des Zeitbereiches ist die Versorgungsspannung abzuschalten. Um die minimale Zeit von 0,05 s zu erzielen, sind die Zeitfunktionen "Start in der Steuerleitung zu B1" zu wählen und die je Relais-Typ unterschiedlichen Ansprech- und Rückfallzeiten zu berücksichtigen.

Funktion

LED-Anzeige Typ 86.00	LED-Anzeige Typ 86.30	Betriebsspannung	Ausgangsrelais
		liegt nicht an	in Ruhestellung
		liegt an	in Ruhestellung
		liegt an	in Ruhestellung (Zeit läuft)
		liegt an	in Arbeitsstellung

Anschlussbilder

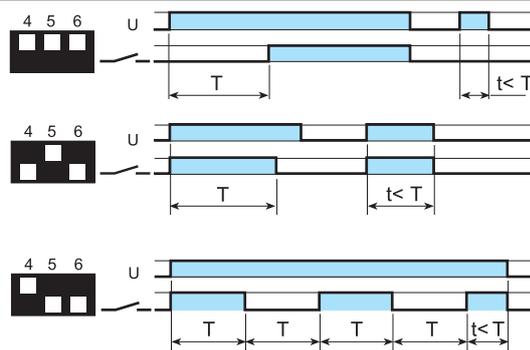
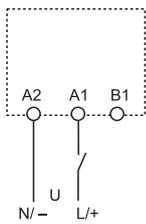
Typ 86.00 (Funktion wählbar an den DIP-Schaltern 4, 5 und 6)

U = Betriebsspannung

S = Startkontakt

= Schaltzustand des Schliessers

Start in der Zuleitung zu A1



(A1) Ansprechverzögerung

Der Start erfolgt durch Anlegen der Betriebsspannung (U) an A1 und A2. Nach Ablauf der eingestellten Verzögerungszeit schaltet das Relais in die Arbeitsstellung.

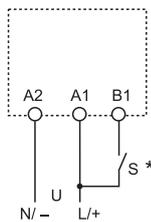
(D1) Einschaltwischer

Der Start erfolgt durch Anlegen der Betriebsspannung (U) an A1 und A2. Das Relais schaltet sofort in die Arbeitsstellung. Nach Ablauf der eingestellten Wischzeit schaltet das Relais in die Ruhestellung.

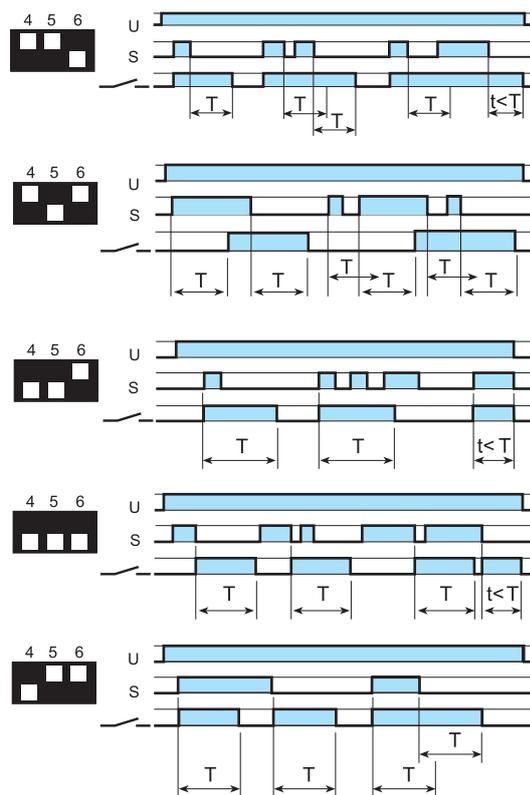
(SW) Impulsrelais (Blinker), impulsbeginnd

Beim Anlegen der Betriebsspannung (U) an A1 und A2 schaltet das Relais in die Arbeitsstellung. Nach Ablauf der Impulszeit schaltet das Relais in die Ruhestellung, um danach wieder in die Arbeitsstellung zu gehen (Impulszeit = Pausenzeit).

Start in der Steuerleitung zu B1



* Bei DC Ansteuerung, ist der + (Plus) entsprechend EN 60204-1 an A1 und B1 anzuschliessen. B1 darf über S nur mit der selben Spannung wie an A1 gestartet werden. (An S darf keine fremde Spannung oder eine Last angeschlossen werden.)



(BE) Rückfallverzögerung

Die Betriebsspannung (U) ist an A1 - A2 angeschlossen. Beim Schliessen des Steuerkontaktes (S) schaltet das Relais sofort in die Arbeitsstellung. Die Rückfallverzögerungszeit beginnt beim Öffnen des Steuerkontaktes.

(CE) Ansprech- Rückfallverzögerung

Die Betriebsspannung (U) ist an A1 - A2 angeschlossen. Der Startkontakt (S) an B1 wird geschlossen. Nach Ablauf der eingestellten Verzögerungszeit schaltet das Relais in die Arbeitsstellung. Nach Öffnen des Startkontaktes und Ablauf der Verzögerungszeit schaltet das Relais in die Ruhestellung.

(DE) Einschaltwischer (durch Schliessen des Steuerkontaktes).

Die Betriebsspannung (U) ist an A1 - A2 angeschlossen. Beim Schliessen des Steuerkontaktes (S) an B1 schaltet das Relais sofort in die Arbeitsstellung. Die Einschaltwischzeit beginnt beim Schliessen des Steuerkontaktes.

(EE) Ausschaltwischer

Die Betriebsspannung (U) ist an A1 - A2 angeschlossen. Beim Öffnen des Steuerkontaktes (S) an B1 schaltet das Relais sofort in die Arbeitsstellung. Die Ausschaltwischzeit beginnt beim Öffnen des Steuerkontaktes.

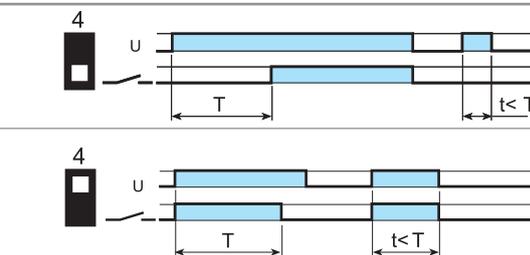
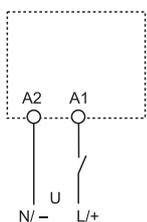
(FE) Einschalt-/Ausschaltwischer

Die Betriebsspannung (U) ist an A1 - A2 angeschlossen. Beim Schliessen des Steuerkontaktes (S) an B1 schaltet das Relais sofort in die Arbeitsstellung. Die Einschaltwischzeit beginnt beim Schliessen des Steuerkontaktes. Beim Öffnen des Steuerkontaktes (S) an B1 schaltet das Relais sofort in die Arbeitsstellung. Die Ausschaltwischzeit beginnt beim Öffnen des Steuerkontaktes.

Anschlussbild

Typ 86.30 (Funktion wählbar an dem DIP-Schalter 4) / **U** = Betriebsspannung

= Schaltzustand des Schliessers



(A1) Ansprechverzögerung

Der Start erfolgt durch Anlegen der Betriebsspannung (U) an A1 - A2. Nach Ablauf der eingestellten Verzögerungszeit schaltet das Relais in die Arbeitsstellung.

(D1) Einschaltwischer

Der Start erfolgt durch Anlegen der Betriebsspannung (U) an A1 - A2. Das Relais schaltet sofort in die Arbeitsstellung. Nach Ablauf der eingestellten Wischzeit schaltet das Relais in die Ruhestellung.